



Hanse.Quellen.Lesen!

Einführung in das Transkribus Web Interface

Im Community Science Projekt **Hanse.Quellen.Lesen!** der Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums (FGHO) und des Archivs der Hansestadt Lübeck (AHL) wollen wir gemeinsam Archivalien aus der hansischen Spätzeit transkribieren und hierfür das Programm **Transkribus** verwenden. Was Transkribus ist, wie es funktioniert und wie Sie es im Rahmen unseres Projekts (und auch darüber hinaus) nutzen können, soll das folgende Tutorial erklären. Fragen dazu gerne an info@fgho.eu oder über Twitter an [@fgho_eu](https://twitter.com/fgho_eu)!

Das Wichtigste auf einen Blick:

Das Transkribus Web Interface erreichen Sie unter:

<https://transkribus.eu/r/read/projects/>

Einen eigenen Transkribus-Account können Sie sich hier anlegen:

<https://transkribus.eu/Transkribus/>

Die gemeinsam genutzten Login-Daten lauten:

Username: **hansequellen@gmail.com**

Password: **Hanse24/7**

Grundsätzlich gilt: Die Transkriptionen werden in Zusammenarbeit erstellt und *nobody's perfect*: die bestehenden Transkriptionen Korrektur zu lesen, Fehler ausbessern, Unklarheiten aufklären etc. ist eine ebenso wichtige Aufgabe wie das ‚Ersttranskribieren‘ bislang noch nicht bearbeiteter Passagen und ‚weißer Flecken‘.

Eine Sache vorab: Wir möchten Sie bitten, für Ihre Transkriptionen unsere Transkriptionsrichtlinien zu berücksichtigen. Diese finden Sie hier:

<http://fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen>

Grundsätzlich sollen bei der Transkription die Buchstaben möglichst zeichengetreu in moderne Buchstaben übertragen werden. Allerdings weisen historische Handschriften oftmals Besonderheiten auf (ungewohnte Buchstaben, Sonderzeichen, Abkürzungen etc.).



Eine einheitliche Transkription vereinfacht für alle die Arbeit und ist die entscheidende Grundlage für eine gute Handschriftenerkennung, für die wir die Ergebnisse des Gemeinschaftsprojektes langfristig nutzen wollen.

Einführung zum Arbeiten mit Transkribus

Was ist Transkribus?

Transkribus ist ein Programm zur Transkribierung von Handschriften. Es bietet verschiedene Funktionen, um die Arbeit mit digitalisierten Texten zu erleichtern. Neben der Unterstützung für händische Transkriptionen bietet es zudem die Möglichkeit, Modelle für eine automatisierte Handschriftenerkennungen zu trainieren (HTR = Handwritten Text Recognition). Dies geschieht mittels Machine Learning: Um eine gute Handschriftenerkennung zu erhalten, muss zuvor eine gewisse Menge Text von Hand transkribiert werden, um die HTR mit diesem Text ‚lernen‘ zu lassen.

Transkribus ist ein Angebot der READ COOP SCE, einem genossenschaftlichen Zusammenschluss verschiedener europäischer Institutionen (Universitäten, Archive) mit dem Ziel, Software-gestützte Lösungen für die Erfassung und Auswertung von Handschriften zu fördern.

Für wen ist Transkribus?

Für alle, die sich mit der Transkribierung von Handschriften beschäftigen: Die Software ist in ihrer Basisversion frei verfügbar.

Das READ Projekt richtet sich dabei ganz gezielt nicht (nur) an Wissenschaftler*innen, sondern an alle Menschen, die Spaß daran haben, Handschriften zu entziffern und mithelfen möchten, archivalische Dokumente zu erschließen – im Nebeneffekt wird so das Trainingsmaterial für eine HTR erzeugt.

Wie kann ich Transkribus nutzen?

Die Nutzung von Transkribus kann auf zwei Arten erfolgen:

- 1) Per Download des Programms von der Transkribus-Website und Installation auf dem Computer. Eine solche Installation ist sinnvoll, wenn man z.B. eigene Handschriften transkribieren möchte.
- 2) Online im Browser über das Transkribus *Web Interface* (<https://transkribus.eu/r/read/>). Hier braucht es keine Installation und man kann direkt lostranskribieren!

Einen eigenen Transkribus-Account erstellen

Um Transkribus zu nutzen bedarf es eines Accounts bei der READ COOP SCE. Der Account ist kostenlos und es gehen keine weiteren Verpflichtungen damit einher. Unter folgendem Link ist die Registrierungsseite zu erreichen:

Nähere Informationen unter: www.fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen
Für Fragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne an: info@fgho.eu
Version 1.1, Stand: 10.11.2020. Erstellt von Ole Meiners



https://account.readcoop.eu/auth/realms/readcoop/login-actions/registration?client_id=readcoop-wp&tab_id=mjT_2-0PMPO

Es werden Name, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse und ein Passwort abgefragt. Alle Angaben sind verpflichtend, sie können aber auch Phantasienahmen eingeben, falls Sie lieber anonym bleiben wollen. Falls Sie sich mit Ihrem Transkribus-Account zur Bearbeitung der Quellen einloggen, werden die Änderungen, die Sie vornehmen, unter Ihrem Namen angezeigt.

Das Web-Interface

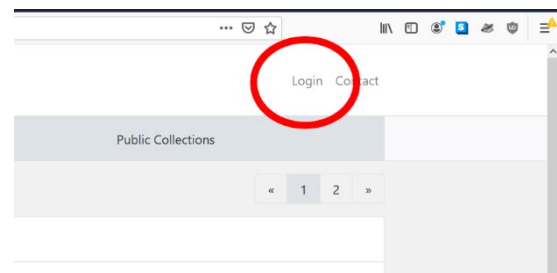
Das Transkribus Web Interface ist eine interaktive Website. Über diese kann man nach Login mit einem **Benutzerzugang** an Dokumenten arbeiten, die hierzu bereitgestellt wurden. Im Folgenden werden die einzelnen Bereiche der Website vorgestellt und zwar im chronologischen Ablauf ihrer Benutzung.

1. Die Hauptseite: Login

Öffnen Sie die Startseite des Transkribus *Web interface*: <https://transkribus.eu/r/read/>

Um Dokumente in Transkribus bearbeiten zu können, muss man sich als Nutzer*in einloggen.

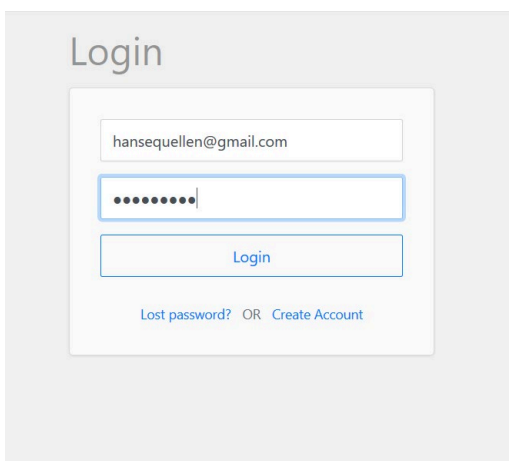
In das Formular geben Sie dazu die Login-Daten (E-Mail-Adresse und Passwort) ein. Wir stellen für das Projekt einen Benutzerzugang bereit.



Dieser lautet:

Username: **Hansequellen@gmail.com**

PW: **Hanse24/7**

A screenshot of the Transkribus login form. The form is titled 'Login' and contains two input fields: one for the email address (pre-filled with 'hansequellen@gmail.com') and one for the password (masked with dots). Below the fields is a 'Login' button. At the bottom of the form, there are links for 'Lost password?' and 'Create Account'.

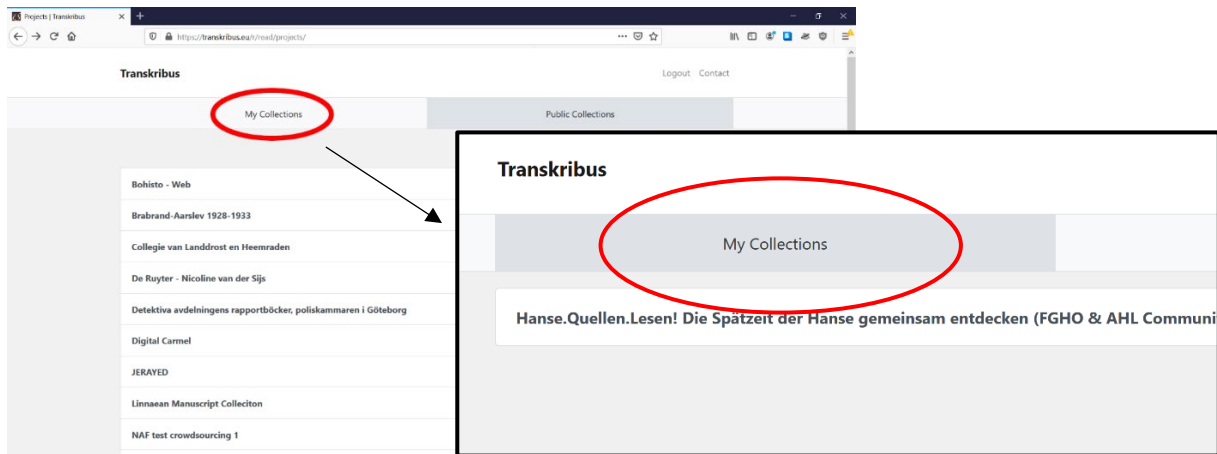
Sofern Sie keinen eigenen Transkribus-Account haben, können Sie für unser Projekt den gemeinsam genutzten Account verwenden. Falls Sie bereits einen eigenen Transkribus-Account haben, können Sie gerne auch über diesen teilnehmen. Schreiben Sie uns eine kurze Nachricht mit ihrem Username (die E-Mail-Adresse des Accounts) an info@fgho.eu.

Das Login-Interface

Nähere Informationen unter: www.fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen
Für Fragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne an: info@fgho.eu
Version 1.1, Stand: 10.11.2020. Erstellt von Ole Meiners



2. Die Hauptseite: Das Collections-Auswahl-Menü



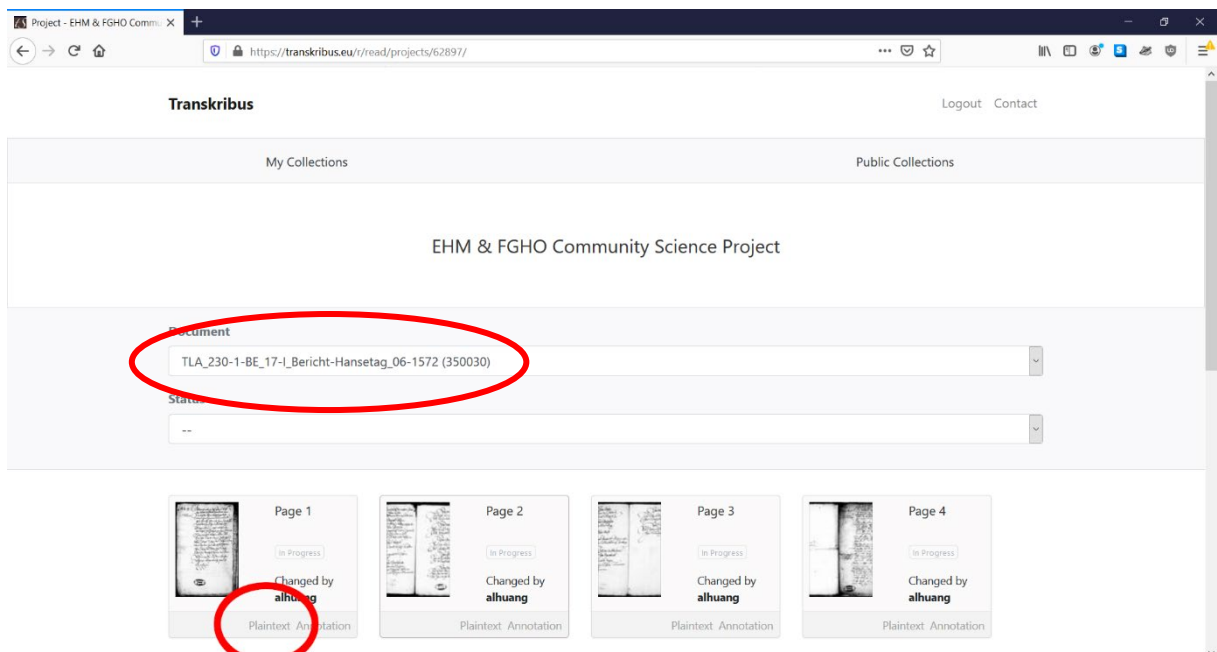
Die Transkribus Web Interface-Hauptseite: Auf der Startseite erscheint das Collections-Auswahl Menü, die Hansequellen finden Sie unter „My Collections“

Auf der Hauptseite kann man zwischen den Funktionen „My Collections“ und „Public Collections“ wählen. Die Hansequellen finden Sie unter „My Collections“ (siehe Screenshot oben). „Public Collections“ enthalten öffentliche Transkriptionsprojekte von anderen Institutionen.

3. Dokumenten-Auswahl

Wählen Sie hier ein Dokument, an dem Sie arbeiten möchten. Mit der Pfeiltaste rechts können Sie die Liste der verfügbaren Dokumente ansehen.

In der Menüzelle „Status“ kann man für das Dokument einen jeweiligen Status anwählen – unsere Quellen sind *in progress*, man muss hier aber keine Auswahl treffen.



Dokumenten-Auswahl Menü

Nähere Informationen unter: www.fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen
Für Fragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne an: info@fgho.eu
Version 1.1, Stand: 10.11.2020. Erstellt von Ole Meiners



Im unteren Teil der Seite sind, wenn man ein Dokument ausgewählt hat, die einzelnen Seiten in Vorschau zu sehen. Um eine Dokumentenseite für die Bearbeitung zu öffnen, klicken Sie auf das Textfeld „**Plaintext**“ (siehe roter Kreis). Nun öffnet das Transkriptionsfenster.

Ist die Bearbeitung einer bestimmten Seite abgeschlossen, dann kann man nach dem Speichern das Fenster einfach wieder schließen. Zudem kann man mehrere Seiten gleichzeitig öffnen, etwa um Schreibweisen zu vergleichen oder zwischen den Seiten zu wechseln. Beachten Sie aber, dass in dieser Zeit niemand anderes an der Seite arbeiten kann!

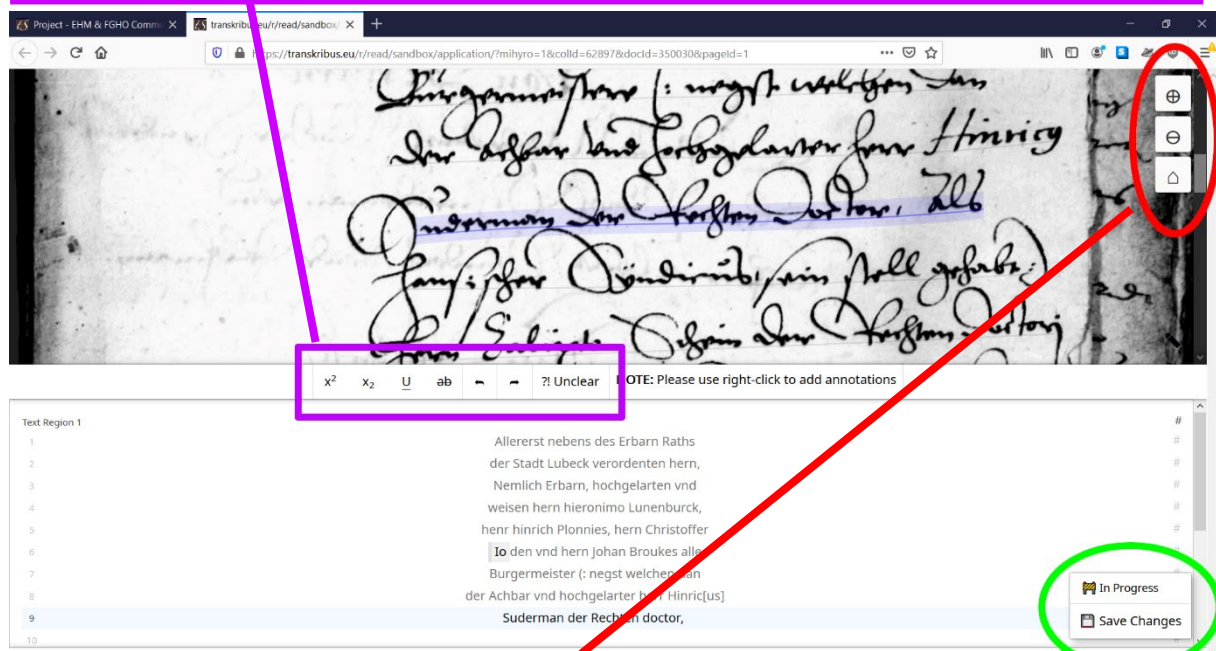
4. Die Bearbeitungsseite: „Plaintext“

Und nun kann los transkribiert werden! Dazu wählt man einfach eine leere Zeile aus und fängt an, den Text abzuschreiben (s. **Transkriptionsrichtlinien** dazu!). Haben Sie keine Hemmungen, dass vielleicht nicht alles gleich richtig ist. Die mehrfache Überarbeitung gehört dazu!

X² X₂ U ab **Besonderheiten im Schriftbild:** Mit diesen Funktionen kann ein Textabschnitt im Transkript formatiert werden, um ihn an das Erscheinungsbild des Originals anzugleichen. (**Hoch- und Tiefstellung, Unterstreichen, Durchstreichen**). Markieren Sie den betreffenden Abschnitt in Ihrem Transkript und wählen Sie die gewünschte Formatierung per Mausklick an.

← → Die Buttons „**Zurück**“ und „**Wiederherstellen**“: machen den letzten Arbeitsschritt rückgängig oder stellen eine Änderung wieder her. Besonders nützlich, falls man versehentlich eine Zeile gelöscht hat.

! ? Unclear ein wichtiges Werkzeug ist der „unclear“ Button, mit dem Sie solche Textstellen markieren können, die für Sie nicht eindeutig lesbar sind. So erkennen andere Bearbeiter*innen sofort, wo sich ein erneutes Hinsehen lohnt und Lesarten einer Überprüfung bedürfen.



Die Transkriptions-Oberfläche

Zoomfunktion zum Vergrößern und Verkleinern der Ansicht

Speichern nicht vergessen!

Vor dem Verlassen der Seite unbedingt den Arbeitsstand mittels „Save“-Butten speichern.



Ist eine Seite oder ein Dokument bereits transkribiert, bleibt dennoch jede Menge zu tun: Korrektur lesen, Fehler ausbessern, Unklarheiten aufklären etc. sind ebenso wichtige Aufgaben wie das ‚Ersttranskribieren‘

Hanse.Quellen.Lesen!

Auf einen Blick

- Login über <https://transkribus.eu/r/read/projects/>
- Benutzerdaten für alle Interessierten:
 - Username **hansequellen@gmail.com**
 - Password **Hanse24/7**
- „My Collections“ → Dokument aus der Zusammenstellung „Hanse.Quellen.Lesen!“ wählen
 - Seite über „**Plain text**“ auswählen → öffnet in neuem Fenster
 - Navigation zwischen Hauptseite und Bearbeitungsseite über Browser-Reiter
 - Zur Bearbeitung einfach in eine Zeile klicken und anfangen
 - Gemachte Änderungen unbedingt speichern
 - Fenster wieder schließen, da immer nur eine Person an einer Seite arbeiten kann!
- Transkriptionsrichtlinien beachten, abrufbar hier: <http://fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen>
 - Als Hilfestellung s. 1. Seite jedes Dokuments
 - Grundsätzlich möglichst zeichengetreu die historische Schreibweise in moderne Buchstaben übertragen
 - Nicht lesbare Buchstaben und Wörter mit „unclear“ kennzeichnen
- Fragen an info@fgho.eu!

...viel Spaß wünschen die FGHO und das Archiv der Hansestadt Lübeck!

Nähere Informationen unter: www.fgho.eu/de/hanse-quellen-lesen
Für Fragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne an: info@fgho.eu
Version 1.1, Stand: 10.11.2020. Erstellt von Ole Meiners

